

Inhalt des Newsletters:

1. Prozessbegleitung des KIM NRW im Kreis Höxter
2. Coaching
3. „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“
4. „Haus der kleinen Forscher“
5. Sprachlotsenpool Kreis Höxter
6. „Demokratieschule für Geflüchtete“
7. Chancenberufe im Blitzlicht
8. Auf dem Weg zum Ingenieur
9. Sich praktisch orientieren
10. Landesübergreifender „Tag der offenen Betriebstür“
11. Tag der Ingenieure
12. Begabungsförderung
13. „WIR sind Vielfalt!“
14. 4. Integrationspreis Kreis Höxter
15. Da geht doch noch was...
16. Förderung der Übungsleiter-C Ausbildung
17. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
18. „Eltern in Schule: Starke Partner – Starke Kinder“
19. STEP1 – Die Messe für den Berufseinstieg im Kreis Höxter
20. Elternveranstaltungen im Schuljahr 2022/23
21. Arbeitsmarktintegration

Prozessbegleitung des KIM NRW im Kreis Höxter

Austauschtreffen mit dem Ministerium



Beim Austauschtreffen am Ende März mit den Case Managerinnen und Case Managern der Kommunen sowie der Koordinierenden Stelle, der Leitung des Kommunalen Integrationszentrum, den Wohlfahrtsverbänden und der Ausländerbehörde konnte eine gute Bilanz gezogen werden. Neun der Zehn möglichen Case Management Stellen sind besetzt und die letzte mögliche offene Stelle ist in Planung. Auch zwischen den Vertretungen der 3 Bausteinen (KIM

Koordination, Case Management, Ausländerbehörde) hat dieses Jahr ein erstes Treffen stattgefunden, welches eine positive Resonanz bei allen Beteiligten hatte.

Der Aufbau der Netzwerkstruktur schreitet voran. „Die Strukturen verfeinern sich immer mehr“, so Dr. Stefan Buchholt (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW).

In einer Fragerunde konnten aktuelle Anliegen besprochen werden und es fand eine offene Diskussion zum Thema Abgrenzung und Rollenerwartungen zwischen den Kommunen, den Wohlfahrtsverbänden und den Case Management Stellen statt. Gerade deswegen sind die Erstellung und Etablierung des Case Management Konzept der nächste und wesentliche Schritt für das Jahr 2023. Ein Tagesworkshop dazu fand Anfang Mai statt. Das langfristige Ziel ist und bleibt die „nachhaltige Nachholintegration“ (Dr. Stefan Buchholt). Auf der Agenda für das KIM steht weiterhin „systemisch arbeiten“ und „Menschen begleiten“ (Dr. Stefan Buchholt). Ein nächstes Austauschtreffen soll wieder im Herbst 2023 stattfinden.

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Theresa Waßmuth
t.wassmuth@kreis-hoexter.de
Viktoria Kutzbach
v.kutzbach@kreis-hoexter.de

Coaching

...im Übergang von „Durchstarten in Arbeit und Ausbildung“ in KIM

Die Förderung der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“, welche sich an junge Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren mit einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung richtet, läuft zum 30. Juni 2023 aus. Diese Landesinitiative soll in kommunale Strukturen, beispielsweise in das „Kommunale Integrationsmanagement“ (KIM) überführt werden. Der Coaching Prozess wird von der Coachin für Arbeitsmarktintegration fortgeführt, sodass insbesondere die Zielgruppe der 18-27-jährigen Geduldeten und Gestatteten weiterhin die Möglichkeit hat, an den bestehenden Unterstützungsangeboten teilzunehmen.

Oberste Zielsetzung im Rahmen des Übergangsmagements ist es, möglichst viele jungen Geflüchteten bei Ihrer gesellschaftlichen Integration und der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Unternehmen bei deren Beschäftigung zu begleiten.

Die Aufgaben der Coachin für Arbeitsmarktintegration sind in dieser Übergangsphase in den Bereichen des Unterstützungsmanagements sowie des Systemmanagements angesiedelt. Im Rahmen des Unterstützungsmanagements soll eine rechtskreisübergreifende Einzelfallberatung der jungen Geflüchteten wahrgenommen und eine Vermittlung in weitergehende Beratungs- und Qualifizierungsangebote und/oder in Ausbildung und Arbeit vorgenommen werden. Die Coachin für Arbeitsmarktintegration befasst sich mit der qualitativen und quantitativen Erfassung der Zielgruppe (18-27-Jährige mit Duldung oder Gestattung) sowie der Bedarfs- und Angebotsanalyse für die Zielgruppe. Sie erhebt alle Maßnahmen, die für die Zielgruppe zur Verfügung stehen. Die fallbezogenen Aufgaben der Coachin für Arbeitsmarktintegration beinhalten aufsuchende Arbeit zur Erreichung der Zielgruppe mit der Erschließung von Hilfen und der hilfeübergreifenden Fallsteuerung im System.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Dragana Jurukovic
d.jurukovic@kreis-hoexter.de

„Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“

Gemeinsame Fachtage in Brakel und Höxter

Am 28. März sowie am 27. April fanden die Fachtage in Brakel und Höxter statt, die in Kooperation zwischen der Abteilung "Bildung und Integration" und der Abteilung "Kinder, Jugend und Familie" organisiert wurden. Unter dem Titel "Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter" referierten der Medienpädagoge Wilfried Brüning und seine Frau, die Filmemacherin Astrid Brüning. Insgesamt nahmen rund 380 Personen an den beiden Fachtagen teil. Die Teilnehmenden kamen zum größten Teil aus den Bereichen Kita (ca. 190 Personen), Kindertagespflege (ca. 60 Personen) und Grundschule (ca. 40 Personen). Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Eltern, Vereinsvertreterinnen und Vertreter, Mitarbeitende aus dem Gesundheitsamt aber auch Personen aus anderen sozialen Einrichtungen.

Aufgrund der überwiegend positiven Rückmeldungen und der guten Erfahrungen sollen solche gemeinsamen Veranstaltungen in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Michael Schabedoth
m.schabedoth@kreis-hoexter.de

„Haus der kleinen Forscher“

Zertifizierung für zwei Einrichtungen im Kreisgebiet



Erfolgreiche Rezertifizierung zum "Haus der kleinen Forscher" für die Kita Rappelkiste in Höxter sowie das Familienzentrum St. Nikolaus in Nieheim. Beide Einrichtungen haben sich bereits zum dritten Mal zu einem „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren lassen. Nach 2012 und

2014 konnte sich das Familienzentrum St. Nikolaus in Nieheim jetzt über die dritte Zertifizierung freuen. Dazu besuchten Michael Schabedoth (Netzwerkkoordinator „Haus der kleinen Forscher“) sowie Melanie Hecker (Verein Natur und Technik e. V.) am 31. März die Einrichtung und überreichten neben Glückwünschen auch die

Zertifizierungsplakette, eine Urkunde sowie Blumensamen für den Garten. Vom Verein Natur und Technik e. V. gab es für jede zertifizierte Einrichtung eine Forscherkiste zum Forschen und Ausprobieren.



Auch für die Kita Rappelkiste war es nach 2011 und 2020 die dritte Zertifizierung. Passend zum Thema Forschen hatte die Einrichtung während der Zertifizierungsfeier das Forschermobil ausgeliehen. Am 12. April wurden durch Michael Schabedoth und Sabine Heinemann (Verein Natur und Technik e. V.) ebenfalls Glückwünsche, die Plakette, Urkunde sowie Blumensamen und die Forscherkiste übergeben.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Michael Schabedoth
m.schabedoth@kreis-hoexter.de

Sprachlotsenpool Kreis Höxter

Online-Grundlagenschulung Teil 2

Ehrenamtliche Sprachlotsinnen und Sprachlotsen leisten kreisweit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben und zur Integration. Denn sie stehen bereit, um bei Bedarf vorhandene Sprachbarrieren zu überwinden und so zugewanderte Menschen zu unterstützen.

Für die „neu“ registrierten Sprachlotsinnen und Sprachlotsen bot das KI Kreis Höxter bereits den ersten Teil der Grundlagenschulung für die ehrenamtliche Sprachmittlung am 08. November 2022 an.

Der zweite Teil der Grundlagenschulung fand am 17. April 2023 wieder online mit der Sprachwissenschaftlerin Dr. Natalia Tilton statt.

In abwechslungsreicher Weise vermittelte die Referentin theoretische Grundlagen mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Elif Bozkurt
e.bozkurt@kreis-hoexter.de

„Demokratieschule für Geflüchtete“

Projekt von NRW soll eine lebendige Debattenkultur fördern

Viele Menschen, die nach NRW gekommen sind, haben Demokratie, Grund- und Bürgerrechte sowie Toleranz oft noch nicht kennengelernt.

Der Landtag möchte den Fokus noch stärker auf die Demokratie und das politische System legen und bietet ein besonderes Besuchsprogramm für Geflüchtete an. Seit 2019 organisiert der Landtag gemeinsam mit den Kommunalen Integrationszentren und dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen die "Demokratieschule".



Rund 30 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine sowie die Lehrerinnen Marina Honerfогt und Irina Isaeva und der Sozialarbeiter Christian Zanger des Berufskollegs Kreis Höxter haben im Rahmen der "Demokratieschule" am 26. April 2023 den nordrhein-westfälischen Landtag besucht. Die Demokratie-Exkursion nach Düsseldorf wurde vom Kreisdirektor Klaus Schumacher und Filiz Elüstü begleitet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten im Landesparlament Informationen u. a. zu den Grund- und Bürgerrechten, zum Föderalismus und zu Rechten und Pflichten in der Demokratie. Der Besuch gewährte zudem Einblicke in die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landesparlaments. In einem Gespräch mit dem Präsidenten des Landtags, André Kuper, konnten sich die Gäste zudem über aktuelle Themen austauschen.

Landtagspräsident André Kuper rief die Besucherinnen und Besucher dazu auf, sich politisch in Nordrhein-Westfalen zu engagieren. "Für mich ist es wichtig, dass Sie sich aktiv einbringen, dass Sie mitdenken, dass Sie mitdiskutieren im Freundes- und Bekanntenkreis", so Kuper. Unabhängig von den Landtagswahlen gebe es viele Möglichkeiten, sich politisch in den Städten und Gemeinden zu beteiligen. In der Fragerunde konnten sich die Schülerinnen und Schüler

aus der Ukraine sehr gut einbringen und ihre Fragen wurden André Kuper und dem Landtagsabgeordneten Matthias Goeken beantwortet.

Zum Abschluss waren alle Beteiligten von dem Projekt begeistert und sich einig: das ist eine gute und lebensnahe Umsetzung der Demokratieschule.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü

f.eluestue@kreis-hoexter.de

Chancenberufe im Blitzlicht

Azubi-Interviews im Kreis Höxter (Ein Bericht von Jahrespraktikant Cedric Sanders)



Der Fachkräftemangel kommt immer deutlicher auch im Kreis Höxter an. Das bemerken alle!

Vor einiger Zeit wurde im Qualifizierungsvorhaben „Berufliche Orientierung im ländlichen Raum“ das Thema Mangel- und Trendberufe als Maßnahme für den Kreis Höxter herausgearbeitet. Auch vor dem Hintergrund des derzeitigen Fachkräftemangels ist das Thema wichtig.

Am Anfang meines Praktikums bekam ich die Aufgabe, ein Projekt mit diesem Thema umzusetzen.

In Zusammenarbeit mit den STEP1-Partner - der Agentur für Arbeit, der Kreishandwerkerschaft, der IHK und dem Kreis Höxter - startete ich das Projekt unter dem Namen „Chancenberufe im Blitzlicht“.

Chancenberufe? – Berufe in denen die Chancen eine passende Stelle zu finden durch viele offene Stellen und einem großen Bedarf an Bewerbern deutlich erhöht sind. Nach einigen Überlegungen stand das Grundkonzept des Projektes. Es sollte über die STEP1-Internetplattform versucht werden, möglichst viele Jugendliche auf die Berufe mit einem großen Mangel im Kreis Höxter aufmerksam zu machen. Ich habe aus Statistiken und Daten der Agentur für Arbeit Berufe bestimmt, in denen deutlich mehr Stellenangebote als Interessierte im Kreis Höxter vorhanden sind. Nach Absprache mit den weiteren STEP1-Partnern habe ich mich auf diese Berufe konzentriert.

Abschließend wurde sich für folgende Berufe entschieden: Bäcker/in, Berufskraftfahrer/in-Güter, Berufskraftfahrer/in-Personen, Dachdecker/in, Elektroniker/in, Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist/in, Konditor/in, Metallbauer/in, Pflegefachkraft, Verkäufer/in.

Infolgedessen wurden auf der STEP1-Plattform ein eigener Bereich für Chancenberufe eingerichtet. In diesem Bereich befinden sich Verlinkungen zu Portalen mit weiteren, hilfreichen Informationen, coole Tools, mit denen einige Sorgen weggenommen werden können, und vor allem Interviews mit Azubis aus dem Kreis Höxter.

Diese Interviews wurden von mir erstellt und bewusst attraktiv für Jugendliche gestaltet und geschnitten. In den Videos werden Fragen zum Gehalt, Vorurteilen gegenüber der Ausbildung, Arbeitsklima etc. beantwortet. Die lockere aber auch sehr offene und ehrliche Stimmung während der Videodrehs lässt sich bis in den Videoschnitt und das fertige Video erkennen.

Die Seite steht ab Ende Juni unter www.step1-hx.de/schuelerinnen/orientieredich/chancenberufe zur Verfügung und erwartet die ersten Besucher.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Claudia Müller
c.mueller@kreis-hoexter.de

Auf dem Weg zum Ingenieur

Elf Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Berufspraxis

Elf Schülerinnen und Schüler haben im Zeitraum von einem halben Jahr unterschiedliche Tätigkeitsfelder des Ingenieurberufs kennengelernt: Der Ingenieur.Pass, den der Verein Natur und Technik e. V. zum zweiten Mal angeboten hat, ist von den Jugendlichen der heimischen Schulen ab der Jahrgangsstufe neun gut angenommen worden. In vier Unternehmen der Region sowie der Technischen Hochschule OWL am Standort Höxter haben die potenziellen Nachwuchskräfte unter anderem geplant, untersucht, gemessen und entworfen.

„Der Ingenieur.Pass bietet für die Schülerinnen und Schüler eine Chance, den Beruf des Ingenieurs mit seinen vielseitigen Facetten kennenzulernen und ist zugleich Anreiz und Motivation“, stellte Kreisdirektor Klaus Schumacher als beim Kreis Höxter zuständiger Fachbereichsleiter Bildung, Kultur und Integration heraus. Der Verein Natur und Technik leiste auch in Anbetracht des Fachkräftemangels einen wesentlichen Beitrag zur Berufsorientierung. „Von September 2022 bis Mai wurden für die Jugendlichen bei der zweiten Auflage des Ingenieur.Passes insgesamt sechs Veranstaltungen angeboten“, erläuterte Petra Spier als Vorstandsmitglied des Vereins.



Die Firmen Beku Kunststoffwerke (Kunststoffrohr-Spezialisten), Gebr. Becker (Energie und Versorgungstechnik), das Ingenieurbüro Gerold (KFZ.-Sachverständige), UIH Planungsbüro (Landschaftsarchitektur und Umweltplanung) sowie die Technische Hochschule OWL öffneten mit dem Fachbereich „Life Sciece Technologien“ ihre Türen und stellten den Schülerinnen und Schülern ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vor.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sabine Heinemann
s.heinemann@kreis-hoexter.de

Sich praktisch orientieren

Spannende Beobachtungen am Tag der offenen Tür Bad Driburg/ Brakel

In diesem Jahr hospitierte die KoKo während der Erkundungsphase des Tages der offenen Betriebstür in Bad Driburg und Brakel in drei unterschiedlichen Betrieben.

Frei nach Johann Heinrich Pestalozzi „mit Kopf, Herz und Hand“, konnten Schülerinnen und Schüler, Betriebe mit allen Sinnen über dieses regionale Angebot erkunden.



Die Jugendlichen, die sich das Berufsfeld „Bau, Architektur, Vermessung - Berufe im Hochbau“ ausgesucht hatten, konnten kleine Schalungen bauen und Betonteile darin erstellen, unterschiedliche Messmethoden mit technischen und einfachen Mitteln kennenlernen und sich in der Planung über computergestützte Anwendungen ausprobieren.

Eine weitere Gruppe erkundete im Berufsfeld „Soziales, Pädagogik - Berufe in der Erziehung“ eine Kindertagesstätte. Spielerisch konnten hier Sprachfördermethoden erprobt, unterschiedlicher

Materialien in der MINT-Förderung im Elementarbereich ausprobiert und die Inhalte individueller Förderpläne kennengelernt werden.

Im Berufsfeld „Wirtschaft, Verwaltung - Berufe rund um Geld, Versicherungen und Immobilien“ erwarteten die Schülerinnen und Schüler in einer Brakeler Bankfiliale viele Informationen und praktische Aufgaben rund um das Bankwesen, in denen auch herausgestellt wurde, dass neben gutem mathematischem Verständnis, Seriosität eine wichtige Rolle spielt.

Abschließend lässt sich sagen, dass auch kurze berufspraktische Elemente, wie die Betriebserkundung an den Tagen der offenen Betriebstür, eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen bieten und hierdurch ihren Beitrag zur beruflichen Orientierung der Jugendlichen im Kreis Höxter leisten.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
 Nicolaus Tilly
n.tilly@kreis-hoexter.de

Landesübergreifender „Tag der offenen Betriebstür“

in Höxter/ Holzminden/ Beverungen

Ein Blick hinter die Kulissen eines Betriebes kann für die Berufswahl wichtige Erkenntnisse bringen. Das dachten sich wohl auch die mehr als 270 Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Eltern am länderübergreifenden „Tag der offenen Betriebstür“ in Beverungen, Höxter und Holzminden teilgenommen haben. In 26 Betrieben konnten sie insgesamt 15 Berufsfelder und weitaus mehr dazugehörige Berufe kennenlernen.

In den Unternehmen wartete ein spannendes Programm auf die Schülerinnen, Schüler und Eltern. Es wurden zum Beispiel Parkplätze vermessen, Leitungsrohre gesägt und Kundengespräche simuliert. Die Eltern konnten während des Vormittags ihre Fragen an Geschäftsführung und Ausbilderinnen sowie Ausbilder der teilnehmenden Betriebe stellen.

An der Planung und Organisation des länderübergreifenden „Tages der offenen Betriebstür“ in Höxter, Holzminden und Beverungen waren die Kreise Höxter und Holzminden, die Städte Höxter und Beverungen, das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter, die Agenturen für Arbeit und die Industrie- und Handelskammern beider Kreise sowie die Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg beteiligt. Der Auftakt des Tages fand in der Halle der Firma Risse Reisen in Höxter statt.

Folgende Betriebe haben am Tag der offenen Betriebstür ihre Türen geöffnet: Agaplesion evangelisches Krankenhaus Holzminden, Ambulanter Pflegedienst Kraft und Pfeil, Autohaus Beineke, Betten-Paradies & Pension Schübeler, Color+, CompuGroup, Ergotherapie Bogusch, Gebr. Becker, Gemeindeforstamtsverband Willebadessen, Georg-von-Langen-Schule, Ingenieurbüro Remmert, Kath. Kita St. Johannes, Konrad Reitz Ventilatoren, Kreis Höxter, Landkreis Holzminden, Noelle + von Campe, O-I Glasspack, Otto Künnecke, Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Putz Werk, Hotel Niedersachsen, St. Ansgar Krankenhaus Höxter, Stibel Eltron, Symrise AG, VerbundVolksbank OWL, Vital-Apotheke.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
 Caroline Rieger
c.rieger@kreis-hoexter.de

Tag der Ingenieure

Mehrere Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in die Arbeit der Ingenieure



Der Tag begann am 25. Mai 2023 morgens in der Aula des Kreishauses in Höxter. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich vorher über die STEP1-Plattform, <https://www.step1-hx.de/>, angemeldet und konnten zwei Betriebe zur Besichtigung angeben.

Zur Auswahl standen folgende Betriebe: Arntz Optibelt Gruppe, Gebr. Becker GmbH & Co. KG, Gronemeyer Maschinenfabrik GmbH & Co., Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG, Kreis Höxter, Abteilung Straßen, Kreis Höxter, Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Kreis Höxter, Abteilungen Geobasisdaten sowie

Geoinformationsservice und Immobilienwerte, STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, Technische Hochschule OWL Fachbereich Life Science Technologies.

In der Aula angekommen wurden die Schülerinnen und Schüler von Kreisdirektor Klaus Schumacher und Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Natur und Technik e.V. begrüßt.

Nach der Begrüßung gingen die Schülerinnen und Schüler in den ersten Betrieb und bekamen exklusive Einblicke in die Arbeit einer Ingenieurin und eines Ingenieurs. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von Betriebsrundgängen und praktischen Aufgaben. Nach zwei Stunden in der ersten Firma wechselten die Schülerinnen und Schüler den Standort. An der zweiten Station angekommen erwartete sie wieder ein interessantes Programm, in dem viele Eindrücke und Einblicke gesammelt werden konnten.

Darauf folgte ein kleiner Imbiss in der Aula. Anschließend hörten die Schülerinnen und Schüler gespannt den Vorträgen von Professor Dr. Klaus Maas (TH OWL), Martina Krog (Kreis Höxter) und Niclas Lamberti (Praxissemester am Berufskolleg Kreis Höxter) zu, in denen das Studium

der Ingenieurwissenschaften und die späteren Arbeitsmöglichkeiten in diesem Bereich thematisiert wurden.

Abschließend kann von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden, in der jederzeit Fragen gestellt und beantwortet werden konnten. Die gewonnenen Einblicke und Eindrücke werden allen Beteiligten noch länger im Gedächtnis bleiben.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sabine Heinemann
s.heinemann@kreis-hoexter.de

Begabungsförderung

evoc Intensivkurs – nach dem Kurs ist vor dem Kurs – jetzt anmelden!

Die Abteilung Bildung und Integration hat in Kooperation mit dem evoc Weiterbildungsinstitut eine Fortbildungsreihe zur Begabungsförderung für die Schulen der Sekundarstufe I/II angeboten. Ziel des Intensivkurses ist es, die Möglichkeiten eines personensorientierten Begabungsförderungsansatzes als Motor der Schulentwicklung zu erkennen und an den jeweiligen Schulen gemäß den vor Ort herrschenden Rahmenbedingungen zu etablieren. Insgesamt haben 7 Schulen des Kreises erfolgreich an der Veranstaltung teilgenommen und am 01. Juni 2023 ihre Zertifikate überreicht erhalten.



Im Schuljahr 2023/24 wird ein weiterer Durchgang stattfinden. Diesmal richtet sich die Fortbildung an Kolleginnen und Kollegen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II. Der Intensivkurs besteht aus 5 Modulen zu je 2 Tagen und schließt im Juni 2024 mit einer Zertifikatsverleihung ab. Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link bzw. QR-Code:

<https://www.umfrageonline.com/s/4q9zrdv>



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Andrea Schäfer
a.schaefer@kreis-hoexter.de

„WIR sind Vielfalt!“

10-jähriges Jubiläum Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter setzt sich seit nunmehr zehn Jahren ein, die Teilhabechancen für Menschen mit internationaler Familiengeschichte zu verbessern und gleichzeitig das Zusammenleben in Vielfalt zu fördern.



Als Servicestelle zur kreisweiten Vernetzung informiert, koordiniert und unterstützt das KI die in der Integrationsarbeit tätigen Einrichtungen, Initiativen und engagierten Akteurinnen und Akteure im Kreis Höxter.

Zusammen mit den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern setzt sich das KI für Rahmenbedingungen einer gelungenen und nachhaltigen Integration vor Ort ein. So gelang es ab 2015 gemeinsam den Herausforderungen der Zuwanderung von Geflüchteten zu begegnen und Wege in die Integration aufzuzeigen.

Unter dem Motto „**WIR sind Vielfalt!**“ – **10 Jahre Kommunales Integrationszentrum im Kreis Höxter**“ möchten wir im Schloss Rheder (Weidenpalais), Nethetalstraße 10, 33034 Brakel am

Dienstag, den 29. August 2023 ab 15:00 Uhr

zehn Jahre erfolgreiche Arbeit mit Ihnen Revue passieren lassen und feiern. Außerdem wird in diesem Rahmen der **4. Integrationspreis des Kreises Höxter** verliehen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladung nebst Programm geht Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zu. Wir freuen uns, Sie in Rheder zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

4. Integrationspreis Kreis Höxter

Machen Sie mit und bewerben Sie sich!

Erneut prämiert der Kreis Höxter besonderes ehrenamtliches Engagement in Bereichen wie interkulturellem Miteinander oder gesellschaftlicher Teilhabe mit dem Integrationspreis. Ab



sofort können sich Vereine, Projekte, Initiativen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Einzelpersonen dafür bewerben.

Die Preisverleihung findet am **Dienstag, den 29. August, ab 15:00 Uhr im Schloss Rheder** im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter“ statt.

Der 4. Integrationspreis würdigt dieses vielfältige Engagement. Bewerbungen können bis zum 31. Juli eingereicht werden. Unter dem Motto „WIR sind Vielfalt!“ sind Interessierte dazu aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Alle 4 Kategorien sind jeweils mit 500 Euro dotiert.

Der 4. Integrationspreis wird in den folgenden vier Kategorien vergeben:

- **Kategorie 1** richtet sich an Institutionen und Vereine, die Einheimische und (Neu-) Zugewanderte zusammenbringen.
- **Kategorie 2** Integrationsprojekte und Maßnahmen, die Einheimische und (Neu-) Zugewanderte zusammenbringen.
- **Kategorie 3** richtet sich speziell an (Neu-) Zugewanderte, die sich im Kreis Höxter selbst ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren.
- In der **Kategorie 4** werden Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich vorbildlich für die Integration von (Neu-) Zugewanderten engagieren.

Teilnahmebedingungen und Informationen unter:

www.integration.kreis-hoexter.de



Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:

Filiz Elüstü

f.eluestue@kreis-hoexter.de

Elif Bozkurt

e.bozkurt@kreis-hoexter.de

Da geht doch noch was...

Sommervermittlungs- und Beratungstage für Jugendliche

Der Sommer beginnt – und die Zusage für einen passenden Ausbildungsplatz oder den gewünschten dualen Studienplatz lässt auf sich warten? Oder es gibt Zweifel, ob die Wahl des Berufskollegs die richtige war?

Durch die Sommergebietungs- und Beratungstage wurden noch unentschlossene Jugendliche dabei unterstützt, kurzfristig einen der zahlreichen freien Ausbildungsplätze und dualen Studienplätze im Kreis Höxter zu finden.

Organisiert wurden die Sommergebietungs- und Beratungstage gemeinschaftlich von den Beratungsfachkräften der Jugendberufsagentur im Kreis Höxter, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld – Zweigstelle Paderborn + Höxter, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg sowie der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Kreises Höxter.

Die insgesamt vier Veranstaltungen in den einzelnen Kreisregionen, die vom 12. bis 15. Juni 2023 stattfanden, richteten sich an Jugendliche, die noch auf der Suche nach einer für sie passenden Anschlussperspektive waren. Eltern konnten ihre Kinder zu den Veranstaltungen begleiten.

Den Jugendlichen wurden in den Veranstaltungen viele noch bestehende Chancen für dieses Ausbildungsjahr aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhielten Unterstützung und Bewerbungstipps, so dass ein Ausbildungsstart zum Sommer 2023 noch kurzfristig gelingen kann.

Die Sommergebietungsaktion ist ein Baustein der Verantwortungskette im Kreis Höxter.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:

Nicolaus Tilly

n.tilly@kreis-hoexter.de

www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Förderung der Übungsleiter-C Ausbildung

Engagement im Sport – Kurse selbst anleiten

Nahezu in allen Sportvereinen werden Übungsleiter oder Übungsleiterinnen gesucht. Im Juli startet die Übungsleiter-C Ausbildung in Beverungen mit dem Basismodul. Mit der Ausbildung können sportbegeisterte Personen selbst Gruppen anleiten und im Sportverein aktiv werden. Interessierte können sich jetzt noch für das Basismodul anmelden.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter übernimmt 80 % der Kosten für Personen mit internationaler Familiengeschichte. Dadurch soll der Weg in eine aktive Mitarbeit, z.B. im Sportverein, erleichtert werden. Teilnehmende müssen 16 Jahre alt sein und ausreichende Deutschkenntnisse haben B1 (Basismodul) oder B2 (Aufbaumodul)

Termine für das Basismodul:

Samstag, 15.07.2023, 09:00 - 17:00 Uhr + Sonntag, 16.07.2023, 9:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 29.07.2023, 09:00 - 17:00 Uhr + Sonntag, 30.07.2023, 9:00 - 14:00 Uhr

Ort: Sporthalle Amelunxen, Wildbergstr.2, 37688 Beverungen

Kosten: 40 € ohne bzw. 28 € mit Vereinsempfehlung (80% Förderung durch das KI)

Die Anmeldung erfolgt bei Agnieszka Weisser vom Kommunalen Integrationszentrum (05271 965-3618; a.weisser@kreis-hoexter.de). [Weitere Informationen zum Basismodul](#)

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Agnieszka Weisser
a.weisser@kreis-hoexter.de

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Titelverleihung zur Courage-Schule in der Stadthalle Borgentreich



Die Sekundarschule Warburg mit dem Teilstandort Borgentreich feierte am 14. Juni die Titelverleihung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in einem großen festlichen Rahmen. Mit rd. 850 Schülerinnen und Schülern war die Stadthalle bis auf den letzten Platz belegt.

Schulleiterin Frau Güthoff hat mit ihrem Team eine großartige Feier organisiert, die auch den Paten, Landrat Michael Stickeln, sichtlich bewegte.

Eingeleitet wurde der Festakt mit mehreren Schülerinnen und Schülern, die in Ihrer Heimatsprache die Gäste begrüßten. Berührende Musikbeiträge und aufrüttelnde Ansprachen von Bürgermeister Nicolas Aisch, Landrat Michael Stickeln und Schulleiterin Claudia Güthoff wiesen auf den besonderen Anlass dieser Feier in einer schwierigen Zeit hin. Als Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung folgte die feierliche Übergabe der beiden Schilder und der Urkunde „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Rüdiger Gleisberg
r.gleisberg@kreis-hoexter.de

„Eltern in Schule: Starke Partner – Starke Kinder“

Infoveranstaltung zum neuen Projekt im Bereich Elternarbeit

Am 16. Juni 2023 fand im Wappensaal in Brakel die Infoveranstaltung zum neuen Projekt im Bereich Elternarbeit: „Eltern in Schule: Starke Partner – Starke Kinder“ statt. Die insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit großem Interesse Informationen zu dem neuen Projekt der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter (hier: Kommunales Integrationszentrum) erhalten.



Der Kreis Höxter möchte gemeinsam mit den Referentinnen Irina Bucuci (Casemanagerin Stadt Höxter), Safaa Al Sabsabi (Vertretungs- und Sportlehrerin an der Sekundarschule Höxter) und Inga Slutu (Studierte Englisch und Spanisch und arbeitet jetzt als DaZ-Lehrerin in einer Willkommensklasse im Kreis Höxter) für (neu-) zugewanderte Eltern in den Grundschulen im Kreis Höxter Infoveranstaltungen über das Bildungssystem in NRW und die Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule durch die neu geschulten Elternmoderatorinnen und Elternmoderatoren im Schuljahr 2023/24 anbieten. Die Veranstaltungen werden in deutscher oder der jeweiligen Herkunftssprache der Eltern stattfinden.

Ziel des Projekts ist es die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule zu verbessern sowie die Partizipations- und Teilhabechancen der Eltern sowie deren Kinder zu verbessern.

Termine für die Qualifizierung zur/zum Elternmoderator/-in:

Freitag, den 25.08.2023 und Samstag den 26.08.2023, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr.
Freitag, den 01.09.2023 und Samstag, den 02.09.2023, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr.
Es gibt noch freie Plätze! Die Anmeldung erfolgt bei Eva Lisa Mlody vom Kommunalen Integrationszentrum (05271 965-3611; e.mlody@kreis-hoexter.de).

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Eva Lisa Mlody
e.mlody@kreis-hoexter.de

STEP1 – Die Messe für den Berufseinstieg im Kreis Höxter

vom 07. Bis 09. September in Brakel



Am 7. September 2023 ist es wieder soweit: die STEP1-Messe öffnet ihre Türen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und weitere Interessierte.

Bis Samstag, den 9. September 2023 können die Besucher an den 3 Tagen bei mehr als 80 Betrieben, Hochschulen der Region und weiteren Institutionen erfahren, in welchen Bereichen und Berufsfeldern Ausbildungen möglich sind, welche (dualen) Studiengänge es gibt und welche weiteren Anschlussoptionen bestehen.

Die Messe ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstag, 7. September 2023, 08:30 bis 15:00 Uhr; Freitag, 8. September 2023, 08:30 – 13:00 Uhr; Samstag, 9. September 2023, 10:00-14:00 Uhr und kann von Einzelbesuchern ohne Anmeldung besucht werden.

Am Samstag wird für Eltern mit ihren Kindern ein besonderes Programm geboten, unter anderem Führungen nach Berufsfeldern über das Messegelände. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Schulen, die noch weitere Schülergruppen anmelden möchten, können dies gerne tun und wenden sich hierfür bitte an die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf. Gerade auch für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11-13 bietet die Messe spannende Anschluss-Optionen.

Das komplette Programm und die Aussteller sind ab Anfang August einsehbar auf www.step1-hx.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, vorab Gesprächstermine an einzelnen Ausstellerständen zu buchen und sich für die Führungen anzumelden.

Die STEP1-Messe wird gemeinsam durchgeführt von der IHK Bielefeld, Zweigstelle Paderborn + Höxter, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, der Agentur für Arbeit Höxter und dem Kreis Höxter.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
c.rieger@kreis-hoexter.de

Elternveranstaltungen im Schuljahr 2022/23

Erfolgsrezept digitale Informationsveranstaltungen



Rund 880 erreichte Eltern in 19 Veranstaltungen bestätigen das Interesse von Eltern an Beruflicher Orientierung: Diese Bilanz kann für das Schuljahr 2022/23 für die Veranstaltungsreihe „Von der Schule in den Beruf“ gezogen werden.

Die Kommunale Koordinierungsstelle möchte bei diesen Veranstaltungen Eltern erreichen, um sie in ihrer Rolle zu stärken, denn Eltern und Erziehungsberechtigte sind wichtige Beratungspersonen in der Beruflichen Orientierung ihrer Kinder.

Bedeutsame Schritte wie der Start in die Berufliche Orientierung, Praxisphasen, die Entscheidung für einen Anschluss nach dem Schulabschluss oder das Thema „Studienplatzvergabe“ wurden bei den Veranstaltungen aufgegriffen. Von Klasse acht bis zum Schulabschluss wurden alle Zielgruppen angesprochen. Fachlich unterstützte vor allem die Jugendberufsagentur im Kreis Höxter mit ihrer Expertise.

Besonders gut angenommen wurden im Schuljahr 2022/23 die digital ausgerichteten Veranstaltungen. Die „Teilnahme am Abendbrottisch“ und das Entfallen von Anfahrtswegen erwies sich als Erfolgsrezept.

Auch für das nächste Schuljahr sind Infoveranstaltungen der Reihe „Von der Schule in den Beruf“ bereits in Planung.

Die Veranstaltungen werden zu Beginn des neuen Schuljahres auf der STEP1-Plattform im Elternbereich veröffentlicht und sind über folgenden Link einzusehen: <https://www.step1-hx.de/eltern/infoveranstaltungen/> Hierüber können auch Anmeldungen vorgenommen werden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Claudia Müller
c.mueller@kreis-hoexter.de

Arbeitsmarktintegration

3-teilige Veranstaltungsreihe für Unternehmen

Die erfolgreiche Integration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Fluchthintergrund in den Arbeitsmarkt ist essenziell, aber oft eine große Herausforderung auf beiden Seiten. Die geplante 3-teilige Veranstaltungs- und Workshopreihe für Unternehmen in Kooperation mit dem „Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ und weiteren Netzwerkpartnern aus dem Kreis Höxter soll hierbei Abhilfe schaffen und mögliche Barrieren aus dem Weg räumen.

Die Umsetzung ist an folgenden Tagen mit den folgenden Inhalten geplant:

04. September 2023: „Was verbirgt sich hinter Duldung und Aufenthaltstitel“? – Rechtliche Hintergründe

07. November 2023: Onboarding von neuen Kolleginnen/ Kollegen und Azubis mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund

22. Februar 2024: Azubis mit Fluchthintergrund erfolgreich ausbilden

Inhaltlich werden Praxisbeispiele aufgezeigt und diskutiert. Arbeitsgruppenphasen laden in einer Art Workshopcharakter zum Mitmachen und Erproben ein und „Best Practice“ Beispiele runden die jeweils ca. 1,5 stündig dauernden Veranstaltungen ab.

Die Details zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartnerin und Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Dragana Jurukovic
d.jurukovic@kreis-hoexter.de
Alan Monetha
a.monetha@kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:
www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Termine

Juli

- 15.07. Forschermobil auf der Landesgartenschau in Höxter
31.07.-04.08. 3D-Druck-Workshop für Schülerinnen und Schüler im tec4you-lab

August

- 09.08.&16.08. STEP1-Messe: Infoveranstaltung für Aussteller „Berufswahlmessen - So begeistern Sie vor Ort“
17.08. StuBo-Vollversammlung und StuBo-Arbeitskreise nach Schulformen
19.08. Forschermobil auf der Landesgartenschau in Höxter
21.08. STEP1-Messe: Infoveranstaltung für die begleitenden Lehrkräfte
29.08. Jubiläum „10 Jahre Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter und Verleihung des 4. Integrationspreises
25.-26.08 1. Block Qualifizierung zur Elternmoderatorin/ zum Elternmoderator (Projekt „Eltern in Schule: Starke Partner – Starke Kinder)

September

- 01.09. Strategiemeeting Natur und Technik e. V.
01.-02.09. 2. Block Qualifizierung zur Elternmoderatorin/ zum Elternmoderator (Projekt „Eltern in Schule: Starke Partner – Starke Kinder)
04.09. „Was verbirgt sich hinter Duldung und Aufenthaltstitel?“ – Rechtliche Hintergründe
05.09. Fachvortrag „Begabte Kinder in Kita und Grundschule“
07.-09.09. STEP1-Ausbildungsmesse
16.09. Aktionstag – Zukunftswerkstatt für ehrenamtlich Engagierte
21.09. Fortbildungsreihe Heidelberger Interaktionstraining

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher
k.schumacher@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle
Leiter Abt. Bildung und Integration
d.gehle@kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter